

Knapper Sieg für 2. Grundschule beim 3. Wanderpokalwettbewerb der Grundschulen

Die Sportlehrer der Großenhainer Grundschulen schafften es, alle Kinder, die Inliner und Helm besaßen, zu motivieren und an der nun schon dritten Auflage des Grundschulwettbewerbes um den begehrten Pokal zu kämpfen. So konnten die Organisatoren vom Großenhainer Rollsportverein rund 60 rollenbegeisterte Kinder begrüßen.

Jede Klassenstufe absolvierte zuerst eine Runde auf der 150 m langen Bahn des Rollsportstadions und im anschließenden Durchgang mußten 2 Runden bewältigt werden. Alle Kinder waren mit großem Eifer, dabei möglichst viele Punkte für Ihre Schule zu sammeln, denn eines war klar, den Pokal hätten alle gern mit in ihre Schule genommen.

Bei den meisten kleinen Skatern merkte man, dass sie schon kräftig im Wohngebiet oder in der Schule geübt hatten und so gab es manchen spannenden Kampf und für die Schiedsrichter galt es ohne Zielkamera sofort zu erkennen, wer als erster die



Ziellinie überquerte.

Die Aufregung stieg dann bei den abschließenden Staffelrennen. Drei Schüler pro Klassenstufe mußten nacheinander eine Runde laufen. Den Staffelstab, den die Kinder aus der Leichtathletik kannten, gibt es bei den Skatern nicht.

Der Nächste wird normalerweise durch

kräftiges Abschieben auf die Runde geschickt, bei den Anfängern genügt aber auch Handschlag. Die Mitschüler und Eltern hinter der Bande feuerten ihre Läufer lautstark an.

Alles in allem war es für die Kinder und die Organisatoren vom Großenhainer Rollsportverein eine schöne Veranstaltung. Ein bißchen Traurigkeit spürte man bei den Teilnehmern der 1. und 4. Grundschule, als die Sportlehrerin Frau Rom den Pokal für die 2. Grundschule nach sehr knapper Entscheidung entgegen nahm. Um so mehr jubelten die Kinder vom Bobersberg, die den Pokal nach 2002 nun schon zum zweiten Mal in die Vitrine ihrer Schule stellen können.

Der Großenhainer Rollsportverein würde sich freuen, wenn alle Kinder auch mal zu einem Schnuppertraining mittwochs oder freitags 15.30 Uhr kommen würden. Wir sind sicher, in manch einem steckt ein kleiner Speedskater.